



Die Sache mit den Twists, oder: Es geht nie nach Plan

Hallo zusammen,

mir fällt in letzter Zeit auf, dass praktisch alle Szenen, die ich so lese, immer Twist enthalten. Das geht soweit, dass ich sie regelrecht erwarte, und nichts ernstnehmen kann, dass vor dem zweiten Twist passiert. Spielt ja eh keine Rolle. Ein Beispiel: Diebesgruppe will in Villa einbrechen und legt sich eine Plan zurecht. Ohne eine Seite zu lesen weiß ich jetzt schon: Der Plan geht nicht auf.

In Kampfszenen bei Fantasy fällt es mir besonders auf und da bin ich auch 100% mitschuldig. Prota geht mit einem Plan rein, läuft erst gut, dann geht etwas schief. Anta dominiert, Prota in der Enge. Prota greift überraschend in die Trickkiste. Erst ab da beginnt die richtige Entscheidung, wer jetzt gewinnt.

Wie geht ihr mit dieser Berechenbarkeit um? Schreibt ihr absichtlich ein paar Szenen, die keine Twists beinhalten, also in denen alles abläuft wie geplant?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).